

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

12.11.1871 (No. 309)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 309 (Erstes Blatt)

Sonntag den 12. November

1871.

Bekanntmachung.

Privatbeschäler betreffend.

Die auf den 18. November im Reithaus des Landesgestüts zu Karlsruhe festgesetzte Versteigerung von Privatbeschälern wird hiemit auf

Montag den 4. Dezember,

Morgens 10 Uhr, verlegt.

Karlsruhe, den 7. November 1871.

Großherzogliches Handels-Ministerium.

Für den Präsidenten:

Muth.

Schenk.

Bekanntmachung.

Nr. 22,302. Viehzählung betreffend.

An sämtliche Gemeinderäthe des Amtsbezirks:

Für die Bornahme der diesjährigen Viehzählung ist

der 9. Dezember

als Zählungstag von Großh. Handelsministerium bestimmt worden.

Die Gemeinderäthe erhalten mit nächster Post die benötigten Impressen in 2 Exemplaren, wovon nach geschener Ausfüllung das Eine als Reinschrift und vorzulegen, das Andere als Concept in der Gemeindegistratur aufzubewahren ist.

Die Zählung des Viehstandes hat pünktlich an dem festgesetzten Tage und mit thunlichster Umsicht und Sorgfalt nach der auf der ersten Seite der Impresse vorgedruckten Anleitung zu geschehen; die Entzifferung der Listen ist vom Gemeinderath selbst zu besorgen und das Ergebnis bis spätestens 18. Dezember d. J. einzusenden.

Für den Fall, daß die mitgetheilten Impressen nicht ausreichen sollten, hat sich der Gemeinderath unmittelbar an das statistische Bureau des Großh. Handelsministeriums zu wenden.

Karlsruhe, den 10. November 1871.

Großh. Bezirksamt.

Beckert.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 22,299. Vom 13. d. M. an wird die Streifenasche von den Bediensteten der Düngrahmgesellschaft zweimal wöchentlich (Montags und Mittwochs) in den Häusern abgeholt werden.

Karlsruhe, den 8. November 1871.

Großh. Bezirksamt.

A. Brauer.

2.2.

Bekanntmachung.

Die Herren **Ernst Lorenz** (Durlacherhofsstraße Nr. 50) und **Johann Schmidt** (Waldhornstraße Nr. 43) sind mit dem heutigen Tage als Armerchirurgen für hiesige Stadt aufgestellt worden. Hiermit tritt §. 7 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege in Wirksamkeit, wernach andere Wundarzneydiener wegen Behandlung hiesiger Armen einen Anspruch auf Gebühren und Taxen gegenüber von dem hiesigen Armenverband nur noch erwerben in dringenden Fällen, wo Gefahr auf dem Verzuge steht.

Karlsruhe, den 1. November 1871.

Armenrath.

A. Günther.

3.3.

Bekanntmachung.

In Folge der gesetzlichen Bestimmungen ist ein neuer Schatzungsrath zu wählen, bestehend in 9 Mitgliedern der hiesigen israelitischen Gemeinde, nämlich:

3	aus der	I. Klasse der	Besteuerten,
3	"	II. "	"
3	"	III. "	"

Es wurde daher den hiesigen wahlberechtigten israelitischen Gemeindegliedern das Namensverzeichnis der Wählbaren zugesellt und werden die Wähler zur persönlichen Abgabe der Wahlzettel auf

Sonntag den 12. November d. J. von 9 bis 12 Uhr

in die Kanzlei des Großherzoglichen Oberraths (Innerer Zirkel Nr. 4) hiermit eingeladen.

Karlsruhe, den 1. November 1871.

Synagogentrath.

A. Bielefeld.

Kunstverein.

2.1. Donnerstag den 16. d. M., Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, findet im Vereinslokale eine **Generalversammlung** statt, wozu die verehrlichen Mitglieder anmit eingeladen werden.

Der Vorstand.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Zwei möblirte Zimmer sind zu vermieten: Schützenstraße, bei Kaufmann Zoller im zweiten Stock.

Die Chicago-Aufführung

der vereinigten Männergesangsvereine im Großh. Hoftheater erweist folgendes Abrechnungsergebnis:

Einnahme vom Billetverkauf einschließlich 1 fl. 48 fr. für Zettel . . .	1075 fl. 30 fr.
Erlös aus verkauften Texten	53 fl. 30 fr.
Total	1129 fl. — fl.
Hieron ab	
a. für Heizung, Beleuchtung und Bedienung im Theater, Arbeitslöhne u.	68 fl. 27 fr.
b. für Honorar an 21 Orchestermitglieder	84 fl. — fr.
c. für Noten, Bedienung u.	19 fl. 24 fr.
Netto-Summa	957 fl. 9 fr.

Dieser Betrag wurde heute der Berechnung des hiesigen Männer-Hilfsvereins behändigt. Eine eingehende, öffentliche Dankagung für die vielseitige, uneigennütige Unterstützung, welche in richtiger Erkenntnis der Absicht unser Unternehmen erfahren, wäre — ein Pleonasmus. — Sind es doch immer wieder alt bewährte Wohlthäter, — die Buchdrucker'e'n, Buchhandlungen und Sammelstellen, die Gesellschaften Eintracht und Bürgerverein, die Direktionen der Großh. Hoffinanzkammer, des Hoftheaters und der Großh. Verkehrs-Anstalten, ein Theil der Mitglieder des Großh. Hoftheaterorchesters, — in erster Reihe aber die hochherzige, stets bereite Theilnahme Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs selber, welchen wir das obige Ergebnis verdanken.

Möge es seiner menschenfreundlichen Bestimmung im Sinne des unterstützenden, wie des veranstaltenden Theils der Chicago-Aufführung recht bald entgegen gehen.
Karlsruhe, den 10. November 1871.

Das Comité der vereinigten Männergesangsvereine.

Versteigerung

im Schloßchen, Herrenstraße Nr. 45.

Montag den 13. November 1871, Vormittags 10 Uhr, werden versteigert:

- 14 Winteröcke und Westen,
- 120 Stück gebrauchte Secgrasmatrizen,
- 48 " " Secgraspolster,
- 1 Stofskarren,
- mehrere eiserne Bettladen, Teppiche, Küchengeräth, Messer, Gabeln, Löffel, Kübel u.

Die vereinigten Hilfscomités.

Lieferungs-Vergebung.

2.2. Höherer Weisung zu Folge sollen für die Garnisonen Karlsruhe, Godesburg, Durlach und Ettlingen nachstehend verzeichnete Utensilien beigegeben und deren Lieferung im Commissionswege vergeben werden, wozu der Termin zum 14. dieses Monats, Vormittags 10 Uhr, anberaumt ist.

Lusttragende Uebernehmer werden hiemit eingeladen, ihre Angebote versiegelt bis zu dieser Zeit auf der Kanzlei der unterzeichneten Stelle abzugeben, woselbst auch die Lieferungsbedingungen, sowie die Zeichnungen und Beschreibungen der Utensilien täglich während der üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden können.

In den einzureichenden Offerten ist ausdrücklich anzugeben, daß der Soumissionent Kenntniss von den Bedingungen genommen und zum Beweise hiefür dieselben unterzeichnet hat.

Die Angebote sind deutlich in Zahlen und Worten anzugeben.

Die in Lieferung zu vergebenden Gegenstände (die Möbel mit Aufbaum-Journirung) beisehen in beiläufig:

- 35 Kleiderschränke,
- 35 Kommoden,
- 35 Speiseschränke,
- 35 vieredigen Tischen mit Schubladen,
- 35 Waschtisletten,
- 35 Spiegeln,

- 140 Rohrstühle,
- 35 kleinen Tischen mit Schubladen ohne Schloß,
- 70 gewöhnlichen Stühlen mit Bretterfuß,
- 35 Brennmaterialkasten,
- 35 Stiefelkrampe,
- 35 Spuckkasten von Eisen,
- 117 Fensterrouleaux,
- 35 polirten Lichtschereen,
- 35 Steinofenbrettern,
- 35 Steinofenlötheln,
- 35 Schürhaden,
- 35 messingenen Leuchtern,
- 35 Waschnäpfen mit Krug von Fayence,
- 35 Nachttöpfen,
- 35 Wasserflaschen mit Stöpsel und
- 70 Trinkgläsern.

Karlsruhe, den 6. November 1871.
Königliche Garnison-Verwaltung.

Lieferungs-Vergebung.

2.2. Höherer Weisung zu Folge sind zur Ausstattung der königlichen Unteroffizierschule zu Ettlingen folgende Utensilien beizustellen, deren Lieferung im Commissionswege vergeben wird.

Es wird hiezu Tagfahrt auf 15. d. M., Vormittags 10 Uhr, anberaumt, bis zu welcher Zeit die Preisangebote versiegelt und mit der Aufschrift „Utensilienlieferung Ettlingen“ versehen in der Kanzlei

unterzeichneter Stelle einzugeben sind. Eben-dasselbst können die Lieferungsbedingungen, sowie Zeichnungen und Beschreibungen täglich in den Geschäftsstunden eingesehen werden. Die Angebote sind deutlich in Zahlen und Worten auszudrücken, und ist in den Offerten zugleich anzugeben, daß Soumissionent von den Bedingungen Kenntniss genommen und zum Beweise hiefür solche unterzeichnet hat.

Die zu liefernden Gegenstände sind:

- 18 Schränke, verschließbare, für 1 Mann,
- 169 Schränke, verschließbare, für 2 Mann,
- 47 Waschtische für Unteroffiziere und Gemeine,
- 2 Waschtische für Feldwebel,
- 11 Stubentische für 1 bis 4 Mann,
- 15 Stubentische für 5 bis 10 Mann,
- 197 Schmel ohne Lehnen,
- 6 Kommode,
- 9 Büstische,
- 227' Gewehrständel,
- 1 Tafel zum Anschreiben des Küchenzettels,
- 5 Stufenritte,
- 16' Riechel mit eisernen Haden,
- 1 Fleischschiff,
- 1 Vorrathskasten,
- 14 Tische mit je 3 Schubladen,
- 45 Stühle ohne Lehnen,
- 4 kleine Tische mit Schubladen,
- 16 Rohrstühle,
- 1 Riechel mit 8 hölzernen Haden,
- 1 Brennmaterialkasten,
- 2 Schilderbücher,
- 2 Waschküben,
- 2 Schuhmachertische mit Lichtgabel,
- 6 Schusterstühle,
- 1 Zuschneidbrett,
- 24 Wassereimer,
- 12 Fußbadewannen,
- 3 hölzerne Trinfannen,
- 3 hölzerne Waschtuben,
- 1 Bütte zum Drilshagen,
- 1 Tubbe nebst Untersatz zum Aufweichen des Feders,
- 10 Nischenbehälter,
- 1 Fleischkloß,
- 2 Hautlöge,
- 1 Kumm'arren,
- 1 Doppelseiter,
- 1 Handwagn.

Karlsruhe, den 6. November 1871.
Königl. Garnison-Verwaltung.

Mörsch. Rindfaselversteigerung.

Die Gemeinde Mörsch läßt am Mittwoch den 15. November d. J. zwei fette Rindfasel gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Die Zusammenkunft ist Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus zu Mörsch.

Mörsch, den 7. November 1871.
Bürgermeisteramt.
Dambach.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. In einer neuen, aber gangbaren Straße ist ein Laden mit Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April 1872 oder auf Verlangen auch früher zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

J. Schmalert
Laygoldstr. 107.

Wohnung zu vermieten.

Haas — Lyceumstraße 1 ist im linken Seitenbau eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche und Kammer, auf Komme. den 23. Januar zu vermieten.

Wohnungsgejud.

W. No. 3.2. Zwei Damen such. n auf den 23. April 1872 eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehö, zur ebener Erde oder eine Stiege hoch. Anerbietungen gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Moeyer 4.2. Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen und bügeln kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schreiner-Gesuch.

*3.2. Einige tüchtige Arbeiter finden sogleich Beschäftigung bei **S. Raible, Grünwinkler Allee 3.**

Lehrlinge-Gesuch.

4.3. Zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute können sofort in mein Expeditions- und Asscuranz-Geschäft als Lehrlinge eintreten. **Ernst Arbeitd,** Hofspeidetur und Generalagent.

Gummibäume,

Füllm... zwei sehr schöne, und mehrere Blattpflanzen sind Umzugs halber zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haus in Durlach zu verkaufen oder zu vermieten.

Wing... 2.2. Im Aprilquartal wird mitten in der Stadt Durlach in bester Lage ein dreistödiges Haus leer, worin im untern Stock eine Ladeneinrichtung ist. Die Wohnungen werden auch einzeln vermietet. Näheres hier durch Frau Schade, Bahnhofstraße 4.

Kaufgejud. C. Walter

*2.2. Eine gut erhaltene Bettlade mit Koff wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ankauf

12.6. von Edelsteinen, altem Gold u. Silber bei **J. Petry, Lammstraße 7.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft bei **C. G. Fren,** Lyceumstraße 1.

*3.2. **Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und von heute an der höchste Preis bezahlt: Ecke der Kirchen- und Lyceumstraße 4.

Klaviere zu vermieten

bei 12.12. **S. Bögelin, Lammstraße 3** Karlsruhe.

9.7.

Lokalveränderung.

Mein Cigarren-, Tabak- und Thee-Lager befindet sich nunmehr **Karl-Friedrichstraße 22** am Rondelplatz, meinem bisherigen Geschäftslokal gegenüber.

Heinrich Goldschmidt.

Musverkauf.

Zur Räumung unseres Waarenlagers verkaufen wir folgende Artikel:

Bonbonnièren, Atrappen, Fantasieschachteln, Christbaumfächer in großer Auswahl, verschiedene Liqueure

von heute ab zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Außerdem empfehlen wir unsere **Chocoladen, Dessert-Bonbons, Brust-Bonbons, Thee** in bisheriger guter und preiswürdiger Qualität.

Fellmeth & Bergmann in Liquid.,

3.2. Herrenstraße 24.

4.2. **Lyoner Seidenzeuge.**

Mein auf's Neue wohl assortirtes Lager vorzüglicher Qualität: n farbiger und schwarzer Kleiderstoffe nebst schwarzem Seidensammet empfehle bestens.

Stephanienstraße 4. **L. N. Mayer.**

4.1. **Großer Musverkauf**

meines Lagers

fertiger Jacken, Wintermäntel, Regenmäntel, Châles.

Wegen vorläufiger Aufgabe dieser Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

N. L. Homburger,

Langestraße 203.

P. S. Eine Parthie Kleiderstoffe habe zu **12, 16 und 20 fr.** dem Verkaufe ausgesetzt.

Für Herren und Knaben.

Winter-Paletots

in allen erdenklichen Stoffen und Farben.

Gute Arbeit. **Auswahl wie nirgends. Billigste Preise.**

A. Herzmann,

6.4. Langestraße 155.

Anzeige und Empfehlung.

*4.3. Von heute an wohne ich **Amalienstraße 10** im zweiten Stock.

Zeller und Affenthaler Rothwein, 12jähriger Durbacher Alevner, feiner Klingelberger, verschiedener Tischwein und feines altes Kirschwasser wird jeden Tag flaschenweise abgegeben bei **S. Bürck**, Weinhändler, Amalienstraße 10, nahe beim Schloßchen.

4.2. **Spanische Dessertweine:**
Malvoisie, Lacryma, Alicante, Tinto,
 empfiehlt in ausgezeichneten Qualitäten
Louis Laner,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 12 Akademiestraße 12.

Fleischextrakt
 in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ Pfund
 wird im Schloßchen, Herienstraße 45, Treppe rechts, oberste Thüre links, verkauft.

6 2. 1865r
Médoc Valeyrac
 à 48 fr. per Flasche empfiehlt
Michael Hirsch,
 3 Kreuzstraße 3.

Hasten-Stein-
Frankfurt
Fr. fette Weser-Salme
im Ganzen pr. Pfund 18 Sgr. offerirt in beliebigen Posten taalch lebend verpackt
A. Obermeyer, Barmen.

Rechten Tocayer
 empfiehlt in feinsten Qualität
Louis Laner,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 4.2. 12 Akademiestraße 12.

Fertige Kleider
 gut und billig in größter Auswahl. Karlsruhe, Langestraße 84, nächst der Kammstraße

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

5.5. Hiermit beehre ich mich, die ergebnste Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Plage mein Geschäft als **Kupferschmied** gegründet habe und empfehle mich somit in Brauerei- und Fabrikeinrichtungen und daran vorkommenden Ausbesserungen, sowie in Kochgeschirren und im Verzinnen jeder Art.

Mein Bestreben wird sein, durch aufmerksame Bedienung meine werthen Gönner zu erhalten zu suchen.

Hochachtungsvoll
Christian Sölzer,
 15 Viktoriastraße 15, bei Bl. dner Münching.

3.3. Madame Seitz, Langestraße 132,

hat die Ehre den geehrten Damen anzuzeigen, daß sie von Baden zurück gekhrt und mit einer großen Auswahl der neuesten und feinsten **Lingeries** und allen Sorten **Spitzengegenständen**, als: Guipures, Valenciennes, Chantillys, Brüsseler und Pointgaze u., anerkommen ist, und empfiehlt sich den geehrten Damen auf's Beste.

Gänzlicher Ausverkauf.

2.2. N. Henry aus Nancy

erlaubt sich, den geehrten Damen eine hübsche Auswahl Corsetten, fertige Wäsche, Nacht- und Negligehauben, mentirte Spitzen-Garnituren, sowie farbige für Negligé, Taschentücher für Herren, Damen und Kinder bestens zu empfehlen. Trousseaux und Layettes werde ich wie seit 15 Jahren auf's Pünktlichste besorgen.

Die Bude wie gewöhnlich **Theaterseite, vierte Bude links.**
 Bitte genau auf die Firma zu achten.

2.2. Das große Wachstuch-, Rouleaux- und Teppich-Lager

von
C. Gelhard
 aus Frankfurt a. M.

befindet sich hier zur Messe wie gewöhnlich
Centralreihe mit Firma.
Preise, wie bekannt, sehr billig, aber fest.

NB. Eine große Partie Teppichstoffe, für Zimmer, Gänge und Treppen zu h. legen, per Elle zu 15, 24, 30, 36 f. u. s. w. sind wieder eingetroffen.

Löflund's Präparate.
(Preismedaille der Pariser Aus-
stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
jaches Auflösen in warmer Milch. Beste-
Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-
brei &c.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
Wirksamstes und leichtverdauliches Mittel
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt
Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
dern als Ersatz des Lebertheins.

Preis per Flasche 30 fr.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-
fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten
als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet
sich Depot in der Apotheke von

Dr. C. Nitzel, Herrenstraße 22.

Von höchster Wichtigkeit für

Augenranke. Durch das in

seiner au-
ßerordentlichen Heilkraft unerreichte,
seit 1822 in allen Welttheilen bekannt und
berühmt gewordene **ächte Dr. White's**
Augenwasser von Traugott Ehrhardt in
Großbreitenbach in Thüringen (worauf beim
Ankauf ganz besonders zu achten ist) sind
schon Tausende von den verschiedensten
Augenkrankheiten geheilt, gestärkt
und sicher vor Erblinden geschützt
worden, und erfreut sich deshalb eines all-
gemeinen Weltrenomes, welches auch
die täglich einlaufenden **Lobeshebungen**
und **Atteste** beweisen. Dasselbe ist concep-
tionirt, von hohen Medicinalstellen geprüft
und begutachtet, als **bestes Augen**
Heil- und Stärkungsmittel empfohlen
und à Flacon 36 fr. zu beziehen durch **Th.**
Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10

Attest! Da meine Frau **1 1/2 Jahr an**
Franken Augen gelitten hat, so ließ ich
ein Flacon von dem **Dr. White's Augenwasser**
von **Dr. Ehrhardt** in **Großbreitenbach** in **Thür-**
ringen kommen, da ihr keine ärztliche Hilfe
zu verschaffen war, so sage ich **Ew. Wohlge-**
boren meinen innigsten Dank, da ihre Augen
durch **1 Flacon** für **10 Sgr.** nicht allein
besser, sondern **völlig gesund** geworden
sind. Solches bescheinige ich hiermit für **Gott**
und **aller Welt.** Kurzgedruckt per **Marienwe. der,**
70. J. Nidel, Ziegelmeister. Vorstehendes
bescheinigt das **Schulzen-Amt. Wilm. (L.S.)**
Herrn Dr. Ehrhardt; Geehrtester Herr! Ich
habe immer von Ihnen wenn auch nicht direct
so doch durch andere Vermittelung **Augenwasser**
bezogen, welches **wunderbar rasch böse**
Augenlider und Augen heilte, und
die **Entzündung** derselben **benommen** und **ge-**
hoben hat &c. (folgt Auftrag). **Sorburg**
bei **Schleuditz, 70. Böhsewetter, Barrer.**

Keine Rothweinflecken mehr!

Die **Fleckentinktur** von **J. Buzer** in
Halle a. S. entfernt mit Leichtigkeit alle far-
bigen Flecken aus waschbaren Stoffen ohne
Schaden für das Gewebe. Flacon à 18 fr.
bei **Th. Brugier,**
Waldstraße 10.
12.5.

Zur Messe. Theaterseite Bude Nr. 6.

Madame Chrétien aus Nancy,

Fabrikantin von Stickereien und Spitzen,

beehrt sich, den Damen Karlsruhe's ergebenst anzuzeigen, daß sie zur Messe hier
angekommen ist mit einer großen Auswahl von Unterröcken, gestickten Einsätzen und
Besatz, Festons, Kissenüberzügen, gestickten Taschentüchern, Krägen und Manschetten,
Spitzen jeder Gattung, ostindischen Foulards &c.

Auf Bestellung werden ganze Ausstreuern und Kinderzeug, ebenso das Stickern
von Wappen, Namenszügen und Kronen übernommen.

Verkaufslokal: Bude Nr. 6.

6.4.

Bettdecken

in roth, weiß und grau werden billig abgegeben in dem **Wachstuch-** und
Teppich Lager bei

C. Gelhard aus **Frankfurt a. M.**

Zur Messe wie gewöhnlich **Centralreihe** mit **Firma.**

2.2.

Den hochgeehrten Damen Karlsruhe's

und Umgegend halten unser großes Lager in

!! Buntstickereien in allen Sorten !!

eigener Fabrik, neueste Dessins, als: **Sophalissen, Schube, Eckbreiter,**
Ofenschirme, Teppiche, Schellenzüge &c., bestens empfohlen. Da diese Artikel
hier gänzlich geräumt werden müssen, verkaufen wir dieselben **enorm billig.**
Die Sachen eignen sich vorzüglich zu **Weihnachtsgeschenken** und ersuchen wir,
sich durch eigene Anschauung von der Schönheit der Dessins und der brillanten
Farben zu überzeugen. Man wolle deshalb genau auf **unsere Firma Acht**
geben. Die Ausstellung befindet sich nur

Schloßreihe, Marstallseite, 2. Bude.

J. C. Breyman aus **Hannover,**

2.2.

Tapissere-Waaren-Fabrik.

Puppen

in reichster Auswahl nach modernster Mode und verschiedenen Trachten, als
Markgräfler, Glottenthaler &c. gekleidet, auf das Solideste und aus bestem Stoffe
gemacht, in verschiedensten Größen und Preisen empfiehlt zum erstenmal auf
hiesiger Messe

Jos. Wegel aus **Freiburg,**

Bude mit Firma: Schloßplatz, Marstallseite.

3.2.

8.4. Die **Maschinenfabrik von Th. Wagner**
in **Mühlburg**

empfehlte sich zur Anfertigung von **Maschinen** und **Einrichtungen** jeder Art,
besonders für **Brauereien, Gerbereien, Mehl- und Sägmühlen** und liefert:
Dampfmaschinen, Dampfkessel, Locomobilen, Göpelwerke, Trans-
missionen, Turbinen, Wasserräder, Malschmaschinen, Faß- und
Mazarszüge, Krähnen, Malzentleimmaschinen, Putzma-
schinen, Dampfpumpen, Dickmaisch-, Bier- und Wasserpumpen,
Kühlschiffe, Malschen und Malschbottiche, Sägen, Rohrlei-
tungen &c.

(B.)

Weißkraut per 100 Stück zu 1, 2 und 3 fl.,
Rothkraut per Stück zu 2, 3, 4 und 5 fr.,
Wirsing per Stück zu 2 und 3 fr.,
Glasfobltrabi, Bodenfobltrabi, Schwarzwurzeln, Meerrettig, Gelberüben, Rothrüben, Weißrüben, Sellerie, Lauch &c.
 empfiehlt
Gr. landw. Gartenbauschule.

Vogelfutter:

Hanfsaamen,
 Canariensaamen,
 Haferkern,
 Ameiseneier,
 Wicken für Tauben
 in sehr schöner Waare empfiehlt billigt
Albert v. Berg,
 2.2. Jähringerstraße 23.

Reines Schweineschmalz,
 selbst ausgelassenes, per Pfund 28 fr.,
 bei Abnahme von 5 Pfunden bedeutend billiger, empfiehlt
Rudolf Wolfmüller,
 9.3. 22 Ruppurrer Landstraße 22.

Karlsruher Wasser
 von
J. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Trichwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfweh, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.
 Rischen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.
 Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

1871r

Oberländer Hanf

in ausgezeichneter Qualität ist eingetroffen
 bei **Albert v. Berg,**
 2.2. Jähringerstraße 23.

Achte **Savanna** (Cavanna Carboyal-) **Cigarren,** in vorzüglicher Qualität, verkauft ich das Tausend zu 35 fl.
 Hundert zur Probe à 3 fl. 30 fr. gegen Nachnahme. 25.16.
Bruchsal. M. Gutsch.

Gänzlicher Ausverkauf.
Leinen- und Wollen-Waaren-Lager
 von
Gebrüder Werling
 aus Wattenheim.

Eilen! Eilen! Billig! Billig!

Indem wir unser ganzes Lager hier während der Messe gänzlich ausverkaufen, so erlauben wir uns, den Bewohnern der Stadt Karlsruhe und seiner Umgegend die Anzeige zu machen, daß wir sämtliche Waaren 20 Prozent unter dem Einkaufspreis verkaufen.

Preis-Courant.

Rein wollene Hemden von 2 fl. bis 2 fl. 12 fr.
 Eine Parthie Kleiderstoffe, per Elle 12, 13 und 14 fr.
 Leinwand, per Elle 16, 20 und 24 fr., beste Qualität.
 Shirting, per Elle 8, 10 und 12 fr.
 Baumwolltuch, per Elle 13, 14 und 16 fr., beste Qualität.
 Lederleinwand, per Elle 12 und 14 fr.
 Tischtücher, per Stück 48 und 54 fr., 1 fl. 18 fr. und höher.
 Handtücher in Leinen, per Stück 9, 10 und 12 fr.
 Servietten per Stück 17, 20 und 24 fr. und höher in Leinen.
 Tischdecken und Kaffeetische, 2 fl. 30 fr., 2 fl. 48 fr. bis 4 fl.
 Kommodendecken, per Stück 1 fl. 24 fr. und höher.
 Weiße und farbige leinene Sacktücher, per Stück 15, 18 und 24 fr.
 Weiße baumwollene Sacktücher, per Stück 9, 10 und 12 fr.
 Rindersacktücher, per Stück 5 fr.
 Unterhosen 48 und 54 fr., 1 fl., 1 fl. 30 fr. und höher.
 Gesundheitsjacken, nur in rein Wollen, 2 fl. 30 fr., 2 fl. 48 fr. bis 5 fl.
 Für Frauenjacken 2 fl., 2 fl. 30 fr. und höher in rein Wollen.
 Kopf-Shawls für Frauen und Kinder 6, 9, 12, 18, 24 und 30 fr. bis 1 fl.
 Herren-Slips in türkisch rein Wollen per Stück 48 fr., 1 fl., 1 fl. 30 fr. und höher.
 Hauben 24, 30, 36, 42, 48 fr. und 1 fl.

Billig! Billig! - Bude: Theaterseite, mit Girna versehen.

Billig! Billig! - Bude: Theaterseite, mit Girna versehen.

Das Pianoforte-Lager

von
Ludwig Schweisgut,

Herrenstraße 31,

empfehlen eine reiche Auswahl von **Pianos, Tafelclavieren und Flügeln** aus den solidesten Fabriken **Berlin's, Leipzig's und Stuttgart's** unter 3jähriger Garantie zu den billigsten Preisen.

Reparaturen und Stimmungen werden pünktlich ausgeführt.

Prämien-Anlehen der Stadt Venedig v. J. 1869.

Obligations-Loose à Francs 30.

9.6. **Haupttreffer:**
 Lire 100,000, 80,000, 70,000, 60,000, 50,000, 40,000, 30,000, 25,000 etc.

In den nächsten Jahren finden 5 Ziehungen jährlich statt, am **31. Januar, 30. April, 30. Juni, 30. September und 30. November.**
 Jede Obligation ist bis zur planmäßigen Rückzahlung mit wenigstens Frs. 30 oder Thlr. 8 an allen Gewinnziehungen beteiligt.
 Gewinne sind in **Venedig, Mailand, Frankfurt a.M., Berlin** etc. ohne jeden Abzug zum Tagescourse zahlbar.

Diese Obligations-Loose, mit deutschem Stempel versehen, sind à Thlr. 6 bei allen Bankiers und Geldwechslern zu beziehen. Bei Uebernahme kleiner und grösserer Parthien beliebe man sich bezüglich der Bedingungen an **S. Steindecker & Co. in Hamburg** zu wenden.
 Nächste Ziehung am **30. November a. c., Haupttreffer: Frs. 100,000.**

Danke

2.2.

Bekanntmachung.

In Folge freundschaftlicher Uebereinkunft haben die Unterzeichneten das bisher unter der Firma

G. H. Denison

bestandene **Modewaaren- und Confections-Geschäft** mit sämtlichen Activen und Passiven gemeinschaftlich übernommen und werden solches unter der gleichen Firma in der bisherigen Weise auch weiter fortführen.

Wir bitten, das dem Hause bisher geschenkte Wohlwollen und Vertrauen uns auch fernerhin bewahren zu wollen, wogegen es unser stetes Bestreben sein wird, unsere resp. Kunden mit gewohnter Reellität zu bedienen.

Joseph Westheimer.

Louis Denison.

Gleichzeitig verbinden wir die Anzeige, daß unser Lager (hier, wie auch unsere Filiale in Stuttgart) für gegenwärtige Saison mit dem **Allernuesten und Elegan- testen** unserer Branche in

Modewaaren u. Confection

auf's Reichhaltigste und bestens sortirt ist, wobei wir besonders darauf aufmerksam machen, daß diese Artikel zu ganz besonders billigen aber festen Preisen abgegeben werden.

G. H. Denison.

Thenard's
Schreib- und Copir-Tinte
 in $\frac{1}{4}$ Fl. $\frac{1}{2}$ Fl. $\frac{3}{4}$ Fl. $\frac{1}{2}$ Fl. $\frac{1}{16}$ Fl.
 zu 1 fl. 10 kr. 45 kr. 27 kr. 16 kr. 9 kr.
 Dieselbe ist von violetter, dem Auge
 angenehmer Farbe, wird indeß beim Ge-
 brauch nach kurzer Zeit schwarz, trocknet
 augenblicklich, greift weder Papier
 noch Feder an, ist leicht fließend, schimmelt
 selbst bei längerer Aufbewahrung nicht und ist
 unauslöschbar. Auch dann, wenn die
 Schrift bereits mehrere Tage alt ist, liefert
 dieselbe noch makellose Copien und empfiehlt
 sich des schnellen Lösens und der vorzü-
 glichen Schwärze wegen ganz besonders zum
 Eintragen in Handels- und Geschäftsbücher.
 Hauptdepot bei **Th. Brugier** in Karls-
 ruhe, Waldstraße 10. 22.11.

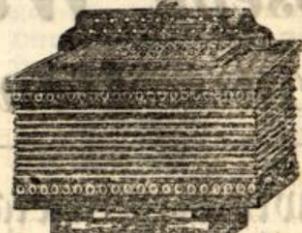
Zeugnis.
 Die von dem Herrn **V. Leveson** hier
 bezogene Thenard'sche Copir-Tinte entspricht
 vollständig allen Anforderungen, indem dieselbe
 stets flüssig und schwarz schreibt und nicht
 schimmelt, auch gibt sie noch deutliche Copien
 nach mehrtägigem Gebrauche.
 Köln, den 1. Februar 1863.
 gez. **V. J. Lautenschläger**,
 General-Agent der Schlesischen Feuer-Ver-
 sicherungs-Gesellschaft.

Die neuesten Vorzeichnungen für
Point-Lace
 auf Ledertuch, Transparent-Leinwand und
 Papier sind in großer Auswahl einge-
 troffen, ebenso **Point-Lace Bänder**,
Fäden und **Kordel**.
A. Himmelheber,
 3.3. Langestraße 165.


Winterschuhe
 in Filz und Leder für
 Damen und Kinder em-
 pfehlen billigst
Luisa Epies, Friedrichsplatz 8.

3.2. **Wiener Schuhlager!**
 Die erwartete Sendung:
Herrn-Hohrstiefel, sowie die ächten
Juchten-Kniestiefel
 sind in großer Auswahl eingetroffen, was empfehend
 anzeigen
Gebrüder Landauer,
 Langestraße 104.

Louis Hainlin, Schirmfabrikant
 4.2. aus **Stuttgart**,
 empfiehlt sein großes Lager von Regenschirmen in
 Seide, Alpaca u. Baumwolle zu den billigsten Preisen
 unter Zusicherung der reellsten Bedienung.
 Die Bude befindet sich in der **Centralreihe**,
Theaterseite, Eingang von der Mitterstraße.


Joh. Padewet, Hof-Instrumentenmacher,
 8.2. **Karl-Friedrichstraße 4**,
 empfiehlt sein Lager von Accordions oder Hand-
 harmoniken, Wiener und Magdeburger, mit 8, 10,
 12 bis 21 Klappen. Ebenso Wiener und Knitt-
 linger Mundharmonikas von den geringsten bis zu
 den feinsten Sorten.
 Auch empfehle ich mich in Reparaturen der Accordions bestens und bitte um
 zahlreichen Zuspruch.

L. S. LÉON SCHNE
 empfehlen eine große Parthie
 2.1. **Winterkleiderstoffe**
 zu
 bedeutend herabgesetzten Preisen.

Klebstet und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Vhr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.